

Univ.-Prof. Dr. med. Christian J. Thaler, wurde 1998 zum Universitätsprofessor am Klinikum der Ludwig Maximilians Universität München berufen, wo er das Hormon- und Kinderwunschzentrum leitet. Vor seiner jetzigen Position war er im In- und Ausland an renommierten Kliniken und Instituten tätig – so am Center for Reproduction and Transplantation Immunology, Indianapolis, USA, am Center for Assisted Reproduction, Brigham and Women's Hospital, Harvard Medical School, Boston, an der Medical School of Aberdeen, UK sowie an der Abteilung für Gynäkologische Endokrinologie der Johann Wolfgang von Goethe Universität in Frankfurt am Main.

Professor Thaler war Vice President der American Society of Reproductive Immunology (ASRI), Präsident der Deutschen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin (DGRM) sowie Vorstandsmitglied der Deutschen Menopause Gesellschaft. Aktuell ist er erster Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe, sowie Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Universitärer Reproduktionsmedizinischer Zentren (URZ) und des Dachverbands Reproduktionsbiologie und –medizin. Er ist Beiratsmitglied der Deutschen Menopause Gesellschaft. Thaler ist gewähltes Mitglied des Zürcher Kreises, einer deutschsprachigen Expertenkommission zu Spezialfragen im Bereich von Gynäkologischer Endokrinologie und hormoneller Kontrazeption und berufenes Mitglied im Beratungsgremium „assistierte Fortpflanzung“ des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege. Professor Thaler verfügt über die Ermächtigung zur Weiterbildung für den Schwerpunkt Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin und er ist Prüfer der Bayerischen Landesärztekammer für dieses Gebiet. Er ist Assessor der European Foundation for Quality Management (EFQM), Brüssel sowie Fellow of Clinical Reproductive Immunology (FCRI) der American Society for Reproductive Immunology. Seit 2015 ist Professor Thaler Consultant for Reproductive Endocrinology des Songziniiao Hospitals, einer großen Privatklinik in Wuhan, China die sich auf alle Bereich von Familienplanung, Assistierter Fortpflanzung und Schwangerschaft spezialisiert hat. Von 2012 bis 2019 war Professor Thaler als Coautor an der Ausarbeitung der Stellungnahme „Fortpflanzungsmedizin in Deutschland – für eine zeitgemäße Gesetzgebung“ der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina beteiligt.

Seine klinischen und wissenschaftlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen

- der Eierstocksfunction und seiner Beeinflussung durch Spurenelemente und Vitamine,
- der Mechanismen der embryonalen Einnistung in die Gebärmutter (Implantation) und
- der hormonellen und immunologischen Vorgänge während der Frühschwangerschaft.

Er ist Autor und Mitautor zahlreicher Bücher und Buchbeiträge und einer großen Zahl wissenschaftlicher Publikationen.